

E 29.2.16

Niederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Mittwoch, den 24. Februar 2016, um 20:00 Uhr in Form einer Ortsbegehung an der Flüchtlingsunterkunft an der Waldsporthalle.

Treffpunkt: Flüchtlingsunterkunft an der Waldsporthalle

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Gisela Fröhlich

Dieter Ditzel

Christian Keim

Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder hatten sich zuvor beim Ortsvorsteher entschuldigt.

Gäste: 20; Vertreter/innen der ortsansässigen Vereine/Institutionen, u.a. Thomas Haas (Sportfreunde Oberau), René Hacker (FFW), Karl-Heinz Walther (Frohsinn Oberau), Thomas Pflegshörl (Heimat- und Geschichtsverein Oberau), Sybille Rausch (Leitung Kita Oberau); Pia Stahl (GVO), Christoph Platen und Karl Ventulett (GVE), Regina Schröder (Gemeindeverwaltung), Markus Hetterich (Hausmeister Waldsporthalle), sowie weitere Vertreter/innen und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Tagesordnung

Die Sitzung wurde pünktlich durch Ortsvorsteher Keim eröffnet. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung mit Datum 10. Februar 2016 fest, sowie, dass der Ortsbeirat aufgrund zu weniger anwesender Mitglieder nicht beschlussfähig war; dies würde für die Sitzung jedoch von nachrangiger Bedeutung sein, da auf der Tagesordnung keine Beschlussvorschläge zur Abstimmung standen.

TOP 31/124 Begehung der Flüchtlingsunterkunft mit Aussprache mit Frau Schröder, Flüchtlingsbetreuung der Gemeinde Altenstadt

Ortsvorsteher Keim erläuterte Wichtigkeit und Bedeutung der Einladung zu diesem Termin und fühlte sich durch die rege Teilnahme der vielen Gäste bestätigt; nachdem der Ortsbeirat bereits am

17. Juni 2015 nach vorangegangener Beratung unter Einbeziehung der ortsansässigen Vereine/Institutionen dem Bau der mobilen Flüchtlingsunterkunft zugestimmt hatte, steht diese nach Fertigstellung nun kurz vor ihrem Erstbezug. Aus Sicht des Ortsvorstehers galt es, weiterhin, Transparenz zu zeigen, zu informieren und bestehende Fragen fachkundig seitens der Verwaltung beantworten zu lassen.

Frau Schröder führte zusammenfassend aus, dass die aufgebauten 20 Container der Unterbringung von 22 Personen dienen werden. Die Unterkunft sei baulich geeignet, insbesondere Einzelpersonen aufnehmen zu können. Diese werden jeweils zu zweit in einem der elf Zimmer untergebracht. Die Zimmer werden mit je zwei Betten, einem Tisch, zwei Stühlen, zwei Schränken und einem Kühlschrank ausgestattet. Darüber hinaus verfügt die Unterkunft über Sanitäranlagen, einen Waschraum und eine kombinierte Küche mit Esszimmer. Die umfangreichen Brandschutzauflagen seien gewährleistet. Der Erstbezug sei voraussichtlich für Mitte März geplant.

Frau Schröder beantwortete alle ihren Fachbereich betreffenden Fragen und führte ferner an, dass guterhaltene alltägliche Haushaltsgegenstände (Besteck, Geschirr, Handtücher, Bettwäsche, etc.) benötigt würden. Eine aktuelle Übersicht der Gegenstände werde auf unter www.altenstadt.de eingestellt. Ferner würden Freiwillige gesucht, die bei der Annahme, Inventarisierung und Verteilung dieser Gegenstände helfen könnten.

Am Ende der Ortsbegehung dankte Ortsvorsteher Keim den vielen Gästen für ihr großes Interesse und zog ein durchweg positives Resümee. Ferner dankte er Frau Schröder, die mit ihrer Teilnahme wesentlich zum Erfolg der Ortsbegehung beigetragen habe.

Im Anschluss an die Ortsbegehung wurde die Sitzung ab 20:55 Uhr im Sitzungssaal der Waldsporthalle unter Teilnahme von fünf Gästen fortgesetzt.

TOP 31/125 Genehmigung der Niederschrift vom 06. Januar 2016

Ortsvorsteher Keim lagen zur Sitzung keine Einwände zur Niederschrift vor. Auch wurden in der Sitzung keine Einwände angebracht. Somit wurde die Niederschrift genehmigt.

TOP 31/126 Anfrage von Bürgerinnen und Bürgern

Seitens Herrn Ventulett wurde angefragt, ob bekannt sei, dass im Bereich Oberau Süd, Teil III, Begehungen/Grabungen stattfinden und ob bereits Informationen/Ergebnisse diesbezüglich vorlägen?

Dies wurde verneint. Auch ist unverständlich, warum nicht zuvor über seine solche Maßnahme informiert wurde.

Nachtrag: Am 26. Februar 2016 hatte Ortsvorsteher Keim die Möglichkeit, dies am Rande eines Telefonats mit Herrn Elbert, Bauamt, zu besprechen. Dieser bestätigte die aktuelle Maßnahme. Hintergrund sei es festzustellen, wo der Limes verlaufe und ob ein vermuteter Wachturm festgestellt werden könne, um die weitere Planung des Baugebietes voranbringen zu können.

TOP 31/127 Mitteilungen und Anfragen

durch Ortsvorsteher Keim:

- TOP 29/119 GVO teilt mit, dass die fehlende Bank ggüb. Wölfhershecke 4 im Frühjahr ausgetauscht werde.
- TOP 30/121 Herr Imhof teilt mit, dass die gesetzliche Abschreibung dieser FFW-Fzg. 25 Jahre betrage. Der Abschreibungswert werde planerisch mit € 1,- eingestellt und nach dem Verkauf durch den erzielten Wert ersetzt.
- sonstiges Sachspenden für Flüchtlinge; diese können im Jugendzentrum der Gemeinde an der Altenstadthalle zu den Öffnungszeiten Montag, 14 Uhr bis 16 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 14 Uhr bis 18 Uhr, und Freitag, 14 Uhr bis 17:30 Uhr, abgegeben werden.
- sonstiges Spende der Sitzungsgelder des Ortsbeirates; nach Rücksprache mit Thomas Pflegshörl, HUGO, wird die Spende wie üblich durch Ortsvorsteher Keim auf eine glatte Summe aufgerundet und im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung im April überreicht.
- sonstiges Sachstand Limesradweg; auf Nachfrage teilte Herr Elbert mit, dass die bereits fertiggestellte Planung ohne Rücksicht auf eine mögliche Realisierung einer Umgehungsstraße um Altstadt erfolgen sollte. Entsprechende Änderungen/Anpassungen müssten im Nachhinein erfolgen.
- sonstiges Sachstand Kreisel Oberauer Kreuz; auf Nachfrage teilte Herr Elbert mit, das Baurecht hierfür liege vor. Jedoch habe man seitens der Gemeinde mit dem Bau nicht begonnen, da beantragte finanzielle Zuschüsse nicht bewilligt wurden und so die Gemeinde die Kosten alleinig zahlen müsste. Sollten zwischenzeitlich bauliche Maßnahmen in diesem Bereich erforderlich werden, so werde man schauen, ob diese Maßnahme damit kostengünstig einhergehen könne.
- sonstiges Einladung zum Neujahrsempfang der Ahmadiyya Gemeinde; der Ortsbeirat ist eingeladen. Der Termin ist am Freitag, den 26. Februar 2016, 18 Uhr, in der Villa Höchst. Ortsvorsteher Keim hat seine Teilnahme zugesagt und wird ein Grußwort sprechen.

Am Ende der Sitzung dankte Ortsvorsteher Keim den Mitgliedern des Ortsbeirates für ihre stets motivierte, engagierte und parteiübergreifende Zusammenarbeit während seiner Amtszeit. Er stellte heraus, dass 31 Sitzungen in fünf Jahren eine beachtliche Leistung im Namen der Bürgerschaft sei, was auch so in der Verwaltung und den gemeindlichen Gremien wahrgenommen werde. Er wünschte dem neu zu wählenden Ortsbeirat viel Erfolg und stets ein glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen.

Sitzungsende: 21:15 Uhr



Christian Keim

(Schriftführer)



Christian Keim

(Ortsvorsteher)